

Wahres Leben in Gott – Deutschland e. V.

Rundbrief April 2021



Weihe an die Beiden Herzen

*Wie in den Prophezeiungen Deines Wortes verheißen,
O Herr, wissen wir, vertrauen wir darauf und glauben wir,
dass der Triumph Deines Heiligsten Herzens und des
Unbefleckten Herzens Mariens in naher Zukunft bevorsteht.*

*Demütig kommen wir deshalb, um uns, unsere Familien und unser Land
Euren Beiden Heiligsten Herzen zu weihen.*

*Wir glauben, dass durch die Weihe unseres Landes an Euch
Keine Nation mehr das Schwert gegen das andere erheben wird und
keine Nation mehr den Krieg lernt.*

*Wir glauben, dass durch die Weihe unseres Landes an Eure Beiden Liebenden Herzen
Aller menschlicher Stolz und alle Arroganz, alle Gottlosigkeit und alle Herzenshärte
ausgelöscht werden und dass alles Böse durch Liebe und Gutes ersetzt wird.*

*Wir glauben, dass Eure Beiden Heiligen Herzen unseren Seufzern und Nöten
jetzt nicht widerstehen, sondern uns in ihrer liebenden Flamme hören und
zu uns kommen, um unsere tiefen Wunden zu heilen und uns den Frieden zu bringen.*

*O heiligstes Herz Jesu und Unbeflecktes Herz Mariens, haucht einen Funken
Eurer Beiden Herzen auf uns, damit unsere Herzen aufflammen.*

Macht aus unserer Nation den vollkommenden Wohnsitz Eurer Heiligkeit.

*Wohnt in uns und wir in Euch, so dass wir durch die Liebe Eurer Beiden Herzen
Frieden, Einheit und Bekehrung finden.*

Amen.

– Jesus (21. September 1993) / im Gebetsleitfaden Seite 69

Liebe Geschwister vom Wahren Leben in Gott!

In den letzten Wochen erreichten uns über die Medien ermutigende Nachrichten zur Vereinheitlichung der Osterdaten. Vielleicht habt Ihr auch schon davon gehört. Also lassen wir nicht nach für die Einheit zu beten. Der Herr muss in diesem Jahr wieder zweimal die Passion für uns erleiden, denn das Osterfest der Orthodoxen Kirche wird am 2. Mai gefeiert.

1. Gemeinsames Ostern 2025?

Der Ökumene-Minister Kurt Koch will sich für ein gemeinsames Osterdatum, einsetzen dies wurde unter <https://www.kath.ch/newsd/oekumene-minister> berichtet. „Ostern ist das höchste Fest der Christen. Deshalb wäre es ein sehr schönes und wichtiges Zeichen, wenn wir Christen für dieses Fest ein gemeinsames Datum hätten.“ / „Ein gemeinsames Osterdatum zu vereinbaren wird zwar nicht leicht sein,

es lohnt sich aber, sich dafür einzusetzen. Dieser Wunsch liegt auch Papst Franziskus und auch dem Koptischen Papst Tawadros sehr am Herzen.“ wird Kardinal Koch zitiert.

Vatican News meldet: „Gemeinsames Osterdatum: Die Debatte geht weiter. „Der deutsche Benediktiner Nikodemus Schnabel OSB aus Jerusalem hat mit einem gemeinsamen Vorschlag zu einem gemeinsamen Osterdatum aller Christen viel Aufmerksamkeit erregt.“

Weitere Informationen unter <https://www.vaticannews.va/de/kirche/news72021-04/nikodemus>

Also Ihr lest, dass wir unsere Gebete für die Vereinheitlichung der Osterdaten nun vermehren sollten, denn sie haben schon Früchte getragen. Bleiben wir im Gebet vereint.

2. Stand der Veröffentlichung des Booklets und des Gesamtbandes II

Auf Nachfrage informierten uns Herbert Wachter und Pater Rolf Schönenberger, „ dass das Buch *„Wahres Leben in Gott-Einheitsband II“* bis zum Druck noch eine Weile braucht, da die Aufarbeitung der Botschaften auch bei der Aufbereitung des Bandes Zeit in Anspruch nehmen wird.“ Sie werden uns zeitnah informieren und bitten uns um Geduld.

Das deutsche Booklet über die Prophezeiungen wurde bereits Ende 2020 von der Stiftung „abgenommen“. Es wird alles dafür getan, dass auch dies baldmöglichst gedruckt wird.

Beten wir für alle, die daran beteiligt sind und bleiben wir geduldig.

3. Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet per Skype

Wie wir Euch schon im letzten Rundbrief mitgeteilt haben, verabreden wir uns jeden

2. Donnerstag im Monat um 19. 30 Uhr

zum Rosenkranzgebet.

Unser nächstes Treffen ist am:

13. 05. 2021 Christi Himmelfahrt

Wir werden für die Bekehrung der Welt und die Vereinheitlichung der Osterdaten beten.

Wenn Ihr mit uns beten möchtet dann:

- Meldet Euch bei Skype an
- Schickt Euren Anmeldenamen per Mail zu wlig-deutschland@tlig.org
- Wir fügen dann Euren Anmeldenamen zu der Skypegruppe WLIG-Gebetskreis zu und laden Euch ein
- Nehmt Euch ca. 1,5 Stunden Zeit. Es wäre schön, wenn Ihr den Rosenkranz dabei hättet. (Wir beten aus dem Gebetsleitfaden vom Wahren Leben in Gott für ökumenische Gebetstreffen)

4. WLIG-Magazin

Das internationale Magazin Ausgabe 47 wurde bereits an einige Interessenten per Post verschickt. Nun wird die Ausgabe 48 gedruckt und Ihr habt die Möglichkeit dieses interessante Magazin bei uns zu bestellen. Meldet Euch dazu auf unserer Mailadresse wlig-deutschland@tlig.org und gebt uns Eure Postadresse bekannt. Das Magazin erhaltet Ihr gratis, doch würden wir uns sehr über eine Spende für den Druck und die Portokosten freuen. Ihr könnt Eure Spende mit dem Vermerk „Magazin“ auf das Evangelisationskonto überweisen.

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln
Kontonummer: 0353 550 621
BLZ: 370 502 99
SWIFT-BIC: COKSDE33XXX
IBAN: DE35 37050 2990 3535 50621

Damit Ihr Euch einen Eindruck von dem Magazin machen könnt, haben wir einige Seiten daraus in den Anhang gestellt.

Herausgebracht im September 2006

Von vielen Menschen wurde der Wunsch geäußert, dass das WLIG-Magazin nachgedruckt werden sollte. Aufgrund dessen haben wir uns entschlossen, eine Ausgabe herauszubringen, die einen guten Teil unserer Aktivitäten, Farbfotos und auch eine Menge spiritueller Lehren enthalten wird. Dieses Magazin kann eine sehr starke Wirkung haben, wenn Ihr es Menschen zur Verfügung stellt, die die Nachrichten noch nicht gelesen haben. Ihr könnt das Magazin auch abonnieren und es euren Lieben, Freunden, Priestern usw. als Geschenk anbieten.

Mit diesem Magazin wollen wir ähnlich wie in der "Apostelgeschichte" das Wort Gottes verkünden und das Reich Gottes in dieser Welt verbreiten, die die Liebe Gottes nicht kennt. Es wird unsere apostolische Arbeit und Gottes großes Geschenk des Wahren Lebens in Gott für unsere Generation zum Ausdruck bringen.

In Christus,

Vassula

5. Danke

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns von den Tätigkeiten im Jahr 2020 ihrer Gebetsgruppe berichtet haben und uns dies geschrieben haben.

6. Ökumenischer Kirchentag

Der 3. Ökumenische Kirchentag vom **13.-16. Mai 2021** wird eine digitale und dezentrale Großveranstaltung. Auf der Webseite wird vom 13.-16. Mai 2021 das digitale Programm ausgestrahlt und kann ohne vorherige Anmeldung kostenlos abgerufen werden. Hier findet Ihr nähere Informationen: newsletter@oekt.de
Bei Fragen: +49 (0) 69 2474 24-100

7. Gesprächskreis Geistlicher Gemeinschaften und Bewegungen

Dieser Gesprächskreis in der katholischen Kirche Deutschlands kurz **GGG-D** fand am 12.03.21 und am 13.03.21 als Online-Tagung in verkürzter Form statt an der wir von WLiG-Deutschland teilnahmen.

Am Freitag abend hörten wir einen Vortrag von Alois Wittmann „Der Geist weht; wo er will“ (Joh3,8): ein Aufruf zur Anarchie? „Wir in den geistlichen Gemeinschaften haben ja programmatisch den Heiligen Geist auf unsere Fahnen geschrieben. Deshalb haben wir auch eine besondere Verantwortung dafür, dass der Geist ein heiliger bleibt und nicht zum Ungeist verkommt. Die Unterscheidung der Geister muss unsere Aufgabe sein, und da können wir durchaus erhellend und befruchtend in die Gesamtkirche hineinwirken“.

Einen Großteil der Zeit nahmen die Änderungswünsche/Vorschläge und der Beschluss der Neufassung der Selbstdarstellung „Das Selbstverständnis des Gesprächskreises“ ein. Am Samstag berichtete der Rektor des ZdK (Zentralkomitee der deutschen Katholiken) Christoph Stender vom Stand des Ökumenischen Kirchentages und des Synodalen Weges.

Wir konnten in der Eingangsrunde kurz das Wahre Leben in Gott vorstellen. Beim Abschluss der Tagung sprach WLiG ein Gebet zum Heiligen Geist aus unserem Gebetsleitfaden für ökumenische Gebetstreffen.

8. Gebetsanliegen



Der Vater von Angelika Graf, unserer langjährigen Gebetsschwester, ist verstorben. Sie bittet uns um Gebet für ihn, damit seine Seele den Frieden bei Gott findet.



Schließen wir den Papst und unsere Priester in unser Gebet ein.



Beten wir auch für mehr Arbeiter im Weinberg vom Wahren Leben in Gott.



Beten wir für einen friedlichen Ausgang des Konflikts in der Ostukraine.



Beten wir für Erich, der kürzlich, inspiriert von den Botschaften, einen kleinen Gebetskreis in der Kirche (Nähe Wolfsburg) gegründet hat und für seinen Glaubensbruder Otto um Kraft, Mut und Zuversicht.

9. Vortrag von Vassula im Mai 2004

Wir möchten Euch gerne, diesen sehr lesenswerten Vortrag von Vassula, den sie bei den Einkehrtagen im Mai 2004 in Meteora gehalten hat, ans Herz legen. Sie spricht von den verschiedenen Stufen der Loslösung, Leidenschaftslosigkeit und engelhafter Gelassenheit. Ihr findet den Vortrag auf der offiziellen Webseite www.tlig.org - klickt dazu den Button Vorträge an.

10. Papst Franziskus zum Thema Glauben und Gebet - Serbisch Orthodoxe Kirche Online

Die Serbisch Orthodoxe Kirche Online veröffentlichte einen Teil der Katechese zum Thema Gebet, die Papst Franziskus in seiner Generalaudienz, am Mittwoch, den 14. April 2021, in der Bibliothek des Apostolischen Palastes gehalten hat.

The screenshot shows a webpage from the Serbian Orthodox Church. At the top is a decorative banner with the church's coat of arms and the text "SERBIAN ORTHODOX CHURCH". Below the banner are navigation links: HOME, CHURCH, CULTURE, CHRISTIAN WORLD, SCIENCE, STATEMENTS, CONTACT. The main content area features an article titled "Папа Фрањо: Светиљка вере гори уз помоћ уља МОЛИТВЕ" (Pope Francis: The lamp of faith burns with the help of oil PRAYER) dated 15. April 2021. The article includes a photo of Pope Francis and a quote: "Светиљка вере може горети једино уз помоћ уља молитве. У супротном се гаси. Без светла те светиљке не бисмо могли видети пут Јеванђеља; не бисмо могли видети пут вере; не бисмо могли видети лица браће којој се требамо приближити и служити; не бисмо могли осветлити просторију у којој се сусрећемо са заједницом... Без вере све пропада; а без молитве вера се гаси. Вера и молитва иду заједно. Нема другог пута. Због тога Црква, која је кућа и школа заједништва, кућа је и школа вере и молитве. У Цркви се све рађа у молитви и све расте захваљујући молитви, истакао је папа Фрања 14. априла 2021. године на пријему у библиотеци Апостолске палате." Below the quote is another paragraph: "Дах вере је молитва. У вери растемо онолико колико се научимо молити. Након одређених збивања у животу, примећујемо да без вере не бисмо успели и да је молитва била наша снага. И то не само лична молитва, него и молитва наше браће и сестара, истакао је папа Фрања." To the right of the article is a sidebar with a "HELP PRESERVE!" banner for "The CHRISTIAN HERITAGE of KOSOVO and METOHIJA" and a list of church events. At the bottom left, there is a section for "Orthodox theology" with links to "Fr. Rodney Torbic: Hidden Valley Sermons" and "The Sunday of Orthodoxy. The Meaning of Holy Icons". At the bottom right, there is a section for "Orthodox Churches" with a link to "His Beatitude the Patriarch of Jerusalem Celebrates the".

Papst Franziskus: Die Lampe des Glaubens brennt solange es das Öl des Gebets gibt.

„Die leuchtende Lampe des Glaubens, lässt die Dinge so erscheinen, wie sie wirklich sind, aber sie kann nur mit dem Öl des Gebets weiterbrennen - sonst erlischt sie. Ohne das Licht dieser Lampe könnten wir den Weg der Evangelisierung nicht sehen, oder besser gesagt, wir könnten den Weg nicht sehen, um fest glauben zu können; wir könnten die Gesichter unserer Brüder und Schwestern nicht sehen, um auf sie zuzugehen und ihnen zu dienen; wir könnten den Raum nicht erhellen, in dem wir uns in Gemeinschaft treffen. Ohne Glauben fällt alles in sich zusammen; und ohne Gebet erlischt der Glaube. Glaube und Gebet gehören zusammen. Es gibt keine andere Alternative. Deshalb ist die Kirche als Haus und Schule der Gemeinschaft auch das Haus und die Schule des Glaubens und des Gebets. Alles in der Kirche hat seinen Ursprung im Gebet und alles kann durch das Gebet wachsen und gedeihen“ - wies Papst Franziskus am 14. April 2021 in seiner Generalaudienz, in der Bibliothek des Apostolischen Palastes darauf hin.

„Und der Odem des Glaubens ist das Gebet: Wir wachsen im Glauben vor allem dadurch, indem wir das Beten lernen. Im Laufe bestimmter Lebensabschnitte wird uns bewusst, dass wir es ohne den Glauben nicht geschafft

hätten und dass das Gebet unsere Stärke war - nicht nur das persönliche Gebet, sondern auch das von unseren Brüdern und Schwestern und auch von der Gemeinschaft, die uns begleitete und unterstützt hat, von den Menschen, die uns kennen, von den Menschen, die wir beten, für uns zu beten.“ – betonte Papst Franziskus.

11. Vatikan ruft zu Gebetsmarathon für das Ende der Pandemie auf

Vatican News meldet am 21.04.2021, dass Papst Franziskus uns im kommenden Mai zu einem Rosenkranz-Gebetsmarathon für ein Ende der Pandemie einlädt.

„Franziskus werde den Gebetsmarathon selbst am 1. Mai eröffnen und am 31. Mai abschließen, gab der Päpstliche rat zur Förderung der Neuevangelisierung am Mittwochnachmittag bekannt.

Die Initiative werde 30 repräsentative Heiligtümer der Welt mit einbeziehen, ihr Motto „Die Gemeinde aber betete inständig für ihn zu Gott“ ist dem Buch der Apostelgeschichte entnommen. Die Vatikanmedien übertragen täglich um 18 Uhr die entsprechende Marienandacht aus einem der beteiligten Wallfahrtsorte.“

Nehmen wir seine Einladung an und verbinden uns mit all unseren Brüdern und Schwestern im Gebet.

12. Vassula „Das zweite Pfingsten ist da“

Das Pfingstfest naht, vielleicht habt Ihr die Möglichkeit in den Bücherschränken oder in Märkten auszulegen. Es gibt schon seit vielen Jahren ein kleines Heft im DinA 5 Format (32 Seiten) **„Das zweite Pfingsten ist da“**. Es eignet sich sehr gut als Einführung für die Menschen, die das Wahre Leben in Gott noch nicht kennen.

Vassula hielt am 24. Oktober 2003 einen Einführungsvortrag im Angelikanischen Kloster „Christus der Erlöser“ in England. Dort sprach sie u.a. über die Ankunft des Engels, das Osterdatum, über das Beten, Das Zweite Pfingsten, über Visionen, die Geister prüfen. Es enthält Auszüge aus den Botschaften und Zeugnisse von Lesern.

Ihr könnt es kostenlos bei uns unter wlig-deutschland@tlig.org bestellen. Gebt die Menge und eure Postanschrift an, dann schicken wir Euch das Heft zu.

„...sei mutig und hab keine Angst! Setz deine Hoffnung auf Mich und sonst niemanden. Ich bin Jahwe, dein Abba, und verspreche dir, dich nach Hause zu bringen. Also geh und lege Meine Macht und Meine Barmherzigkeit dar. Ich bin mit dir. Geh, geh und sage zu jedem:

„Die Hilfe kommt von Gott, die Hoffnung kommt von Gott. Wende dich Ihm zu, und Er wird dich retten.“

Ich segne dich Vassiliki (hier sollen wir unseren Namen einsetzen), erweise Meinem Namen immer die Ehre! (Bangladesh 17.2.1995)

Wir wünschen Euch von Herzen gnadenreiche Pfingsten.

Euer WLiG-Team



Was geschah damals? Pfingsten kam der Heilige Geist über etwa 120 Nachfolger Jesu, was der Evangelist Lukas in der Apostelgeschichte (Kapitel 2, Verse 1–4) spannend beschrieben hat:

«¹Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. ²Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. ³Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. ⁴Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab ...»

Anlage

WLiG Magazin 48
Seite 1-3